Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Überplanmäßige Ausgabe für den Erwerb von Streugut für den Winterdienst 2005/2006

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Rat der Gemeinde				29.06.2005

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Ausgaben	Verwaltungshaushalt	HhSt.: 6300.5770.1	Betrag: 30.470,54

Sachverhalt:

Im Haushalt 2005 wurden 59.000,-- € bei der Haushaltsstelle 6300.5770.1 für Streugut und 50.000,-- € bei der Haushaltsstelle 6300.5130.6 - Straßenwinterdienst durch Unternehmer - zur Verfügung gestellt.

In der Wintersaison 2004/2005 reichte jedoch der Haushaltsansatz für die Entlohnung der im Winterdienst eingesetzten Fremdunternehmen nicht aus, so dass der Fehlbetrag über die Streuguthaushaltsstelle gedeckt wurde. Dies hat zur Folge, dass nun entsprechend weniger Streugut zum Sommerpreis für den Winterdienst 2005/2006 eingelagert werden könnte und im kommenden Winter dann Streusalz zu höheren Winterpreisen nachgekauft werden müsste.

Im Rahmen der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages zum Winterdienst (Rechtspflicht nach § 1 Abs. 1 u. 2 des Straßenreinigungsgesetzes NRW) obliegt der Gemeinde die Räum- und Streupflicht.

Zur Sicherstellung des Winterdienstes werden einschließlich der noch zu zahlenden Bereitstellungspauschale in Höhe von 2.000,00 € für die Fremdunternehmer insgesamt zusätzliche Haushaltsmittel von 30.470,54 € für 650 t loses Salz und 25 t Sacksalz erforderlich. Die Deckung ist durch Haushaltsstelle 6750.1100.6 – Straßenreinigungsgebühren – sowie durch allgemeine Deckungsmittel sichergestellt.

Nachrichtlich:

Für die Abwicklung des Winterdienstes werden zusätzlich überplanmäßig rd. 5.000,00 € bei der Haushaltsstelle 6750.6720.5 zur Abrechnung mit dem Landesbetrieb für die Durchführung von Winterdienstleistungen auf klassifizierten Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen benötigt.

Die Auftragsvergabe hat dem Bau- und Planungs- und Umweltausschuss in der Sitzung am 23.06.2005 mit dem Vorbehalt einer Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe durch den Rat der Gemeinde vorgelegen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.470,54 € zu.

Im Auftrag

Armin Hombitzer

Marienheide, 08. Juni 2005